

Christoph Niemann

Der kleine Drache

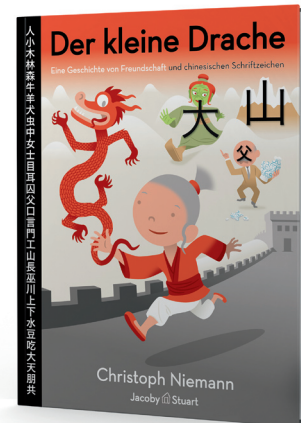
Eine Geschichte von Freundschaft und chinesischen Schriftzeichen

„Der kleine Drache“ erzählt von einem chinesischen Abenteuer und vermittelt spielerisch die ersten 33 Schriftzeichen – denn sie sind Teil der Geschichte von Lin und ihrem besten Freund, dem kleinen Drachen. Die beiden sind unzertrennlich und spielen Pingpong, Theater und Verstecken zusammen. Doch dann steckt Lins Vater den kleinen Drachen in einen Käfig, weil beim Fußballspielen eine teure Vase zu Bruch ging. Als der Käfig eines Tages leer ist, macht Lin sich sofort auf den Weg. Sie sucht ihren Freund in der Stadt, dann im weiten Land, sie gelangt bis an die Große Mauer, aber nirgends findet sie eine Spur des kleinen Drachen. Erst mithilfe einer guten Hexe gelangt Lin in das Land hinter den Wolken, wo die Drachen ihre Heimat haben. Der kleine Drache, der inzwischen groß geworden ist, bringt Lin sicher nach Hause, und beide wollen für immer Freunde bleiben.

Christoph Niemann hat chinesische Schriftzeichen in die Geschichte von Lin und ihrem kleinen Drachen einbezogen. Die Zeichen fügen sich in die Darstellung von Personen und Gegenständen ein und so erkennt man schnell ihren Bildcharakter und Zusammenhänge zwischen einzelnen Zeichen. Am unteren Bildrand findet man alle Zeichen der jeweiligen Seite und das deutsche Wort, für das sie stehen. So lernen kleine, aber auch große Leser in diesem Buch nicht nur einiges über Freundschaft, sondern machen ganz nebenbei die ersten Schritte im Chinesischen!

Weitere Informationen

Wenn Sie an einem Interview mit Christoph Niemann oder Bildmaterial für Ihre Besprechung interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Lena Hammerschmidt.



Der kleine Drache

Eine Geschichte von Freundschaft und chinesischen Schriftzeichen

Aus dem Amerikanischen von Nicola Stuart

32 Seiten, geb., 23 x 30 cm, durchgehend farbig

€ [D] 12,95 | € [A] 13,30 | SFr 23,90

ISBN 978-3-941087-00-2

Ab 5 Jahren

Erscheinungstermin: 1. September 2008

Der Autor:

Christoph Niemann, geboren 1970, hat an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart studiert. Er lebte über zehn Jahre in New York City und arbeitete dort als Grafiker und Illustrator. Er wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet, beispielsweise von der Lead Academy und dem Art Directors Club. Christoph Niemann gilt als Shootingstar der internationalen Grafikerszene. Seit Sommer 2008 lebt er mit seiner Frau und den drei gemeinsamen Söhnen in Berlin.

Verlagshaus Jacoby & Stuart

Lena Hammerschmidt

lena.hammerschmidt@jacobystuart.de

phone: +49 30 47 37 47 940

www.jacobystuart.de